

Stickerei-Design auf Kunstniveau

Die Suche nach immer neuen technischen Ausdrucksformen in der Stickerei verbunden mit einem ganz eigenen Stil ist kennzeichnend für die preisgekrönte Puncherin Bonnie Nielsen. Mit ihren an der Malerei orientierten Kreationen hat sie bereits die Produktlinien vieler renommierter Firmen veredelt. Dabei hat sie eine spezielle Form entwickelt, auch große Muster mit relativ geringer Stichzahl zu verwirklichen.

Typisch für den Stil der ehemaligen Kunststudentin, die in den letzten Jahren in den USA gearbeitet hat, ist das sogenannte Key West-Fischmuster. Hierfür hat sie eine Maltechnik adaptiert, bei der die Farbe mit einem Schwamm auf das Papier getupft wird. Die hierbei erzielten Farbeffekte wurden durch



verschiedene Lagen von Stichen erzeugt, die durch teilweise Überlappung neue Farbtöne ergeben. An Kopf und Flossen wird zunächst wellenförmig eine Kordel festgestickt, danach mit grünem Faden und weiter Dichte ein schuppenartiges Stencil-Muster darüber gelegt. Die Kordel scheint teilweise

durch, es entsteht ein verblüffender 3D-Effekt. Lediglich sechs Farben und eine Kordel sind die Mittel, die diesen erstaunlichen Eindruck hervorrufen. Für das mit 17 x 14 cm recht große Format benötigte Nielsen nur 20.000 Stiche. Übrigens: Das Innovative dieser Arbeit war der Jury eines internationalen Stickerei-Wettbewerbs einen Großen Preis wert.

Ähnlich ist auch der Truck gepuncht, den Bonnie Nielsen als Rückenstickerei für eine Lkw-Firma realisiert hat. Hier wird ebenfalls die Spannung durch die verschiedenen Lagen, die den Untergrundstoff in das Muster mit einbeziehen, erzielt. Nur so war es möglich, ein so großes Muster kostengünstig zu produzieren.



Eine ganz andere Technik, nämlich Applikationen aus neuen Materialien, hat Nielsen bei ihren nächsten Arbeiten verwendet. Zunächst für Fila entwickelte sie einen Aufnäher aus durchsichtigem Material mit Glitzereffekt, das auf den Stoff aufgenäht wird. Darunter befindet sich eine durchscheinende Metallgarnstickerei. Das Gleiche wurde auch aus Plastikstoffen mit grafischem Hologrammeffekt realisiert.

Interessant ist auch das CAT-Design, bestehend aus einer Vinyl-Applikation mit Wabenlook. Auch hier wird mit nur zwei Materialien und wenigen Stichen in



Stickerei mit vielfältigen Möglichkeiten

Zu ihrem kreativen Anliegen bemerkt Bonnie Nielsen, die momentan bei der Firma Stickerei-Software-GiS Deutschland als Beraterin und Puncherin arbeitet:

„Stickerei eröffnet so viele Möglichkeiten – weit mehr, als die meisten Leute sich vorstellen können.

Der kreative und vielleicht ungewohnte Umgang mit Materialien führt zu einem neuen Stil, der gerade in der Werbung, aber auch im Modebereich heute nötig ist, um sich aus der



kurzer Produktionszeit ein beeindruckender 3D-Effekt erzielt. Dieses Muster wurde vor allen Dingen auf Taschen aufgebracht.

Masse abzuheben.“

GIS Deutschland GmbH

Fax: (0 70 26) 6 06 66

www.gis-net.de